



Jung und Alt freuen sich auf die Weihnachtszeit. Plätzchen werden gebacken und die Wunschzettel der Altweilnauer Kinder schmücken den Weihnachtsbaum in der Ortsmitte. Und wenn der erste Advent naht, dann heißt es alle zwei Jahre (immer im Wechsel mit dem Altweilnauer Weihnachtsmarkt):

An jedem Adventssonntag ab 17:00 Uhr wird bei einer anderen Familie der Hof, die Scheune, der Garten oder ein bestimmtes Fenster geschmückt. Punsch für Kinder und Erwachsene, eigens zuvor gebackene Weihnachtsplätzchen (von den kleinen Altweilnauer Zuckerbäckern) werden angeboten und eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte aus der Feder von Sabine Preußner, einer Altweilnauer Märchenerzählerin werden vorgelesen.

Passend zur Geschichte wird stimmungsvoll dekoriert. Die jeweils vier Weihnachtsgeschichten erzählen die Erlebnisse des Raben Krax, von Wildschwein Eberhard, der weisen Eule und vielen anderen Tieren. Alle Weihnachtsgeschichten werden aus der Sicht der Tiere erzählt. Da ist ein Stern, der möchte so gern einmal das Weihnachtsfest kennenlernen oder der Nasch-Waschbär Schupp, der am Nikolaustag die Stiefel der Altweilnauer Kinder "plündert" und davon fürchterliches Bauchweh bekommt.



Am zweiten Advent, der meist um die Zeit des 06. Dezember fällt, besucht natürlich unser Altweilnauer Nikolaus die Kinder und überreicht ihnen kleine, mit Süßem gefüllte Säckchen.

Neben den Kindern finden immer mehr Erwachsene den Weg zu den Adventsfenstern, denn es stellt eine schöne Abwechslung in der Adventszeit dar und durch das besondere Ambiente ist es eine harmonische Abrundung des Adventssonntags.

Die nächsten Adventsfenster öffnen sich 2017 wieder in Altweilnau. Nähere Informationen folgen.